

Liebe/r Leser/in, Begriffserklärungen finden sich unter folgendem Link:  
<http://www.katzbach.com/images/stories/pdf/Briefprokoll-Erklarungen.pdf>

Kauf P[e]r: 190. f: vnd .1. f:  
.15. x: Leÿkhauf.

Elisabetha: Weyl:[and] Albrecht Gräsl ge=  
westen ampts Undthans zu Kazbach seel:[ig]

-75-

hinderlassene Wittib, Bekhent vnd verkhauff  
mit Consens des churf[ü]r[st]l:[ichen] Pflegambts alhier,  
auf Beyständts Laistung ihrer Gerichtlich ver=  
ordneten Vormund[er], Wolfen Puechschmidt, vnd  
Wilhelm Gräuogl beede zu ersagten Kaz=  
bach, die von gedacht ihren Eheman seel:[ig] eine  
Zeitlang Erbrechts weis ingehabte Sölden  
dasselbsten, mit all deren Rechtlichen ein: vnd  
Zuegehörungen, zu dorf: vnd Veldt, nichts  
dauon besondert, noch ausgenommen, gleich sÿe  
selbige ingehabt, genutz: vnd genossen haben,  
von welcher iehrlich zu Geörgi: oder Michaeli  
gedachten Pflegamt .1. f: .38. x: .4. hl: Zins,  
dan .1/2. Fas[t]nachthennen, vnnd .3. Pfundt Hofschmalz  
verraicht, dan .1. tag Mehen 1. heugen, .2.  
Schneiden: vnnd .1. tag Hackhen Scharwerch ver=  
richt: oder d[a]s gelt dafür bezahlt werden  
mus, auch im ybrigen aldahin mit der Man=  
schafft, Rais, Steur, Scharwerch zum Schlosß  
vf begebente verenderung mit den Zehenten  
Pfening Handtlang, vnnd all and[eren] pottmessig=  
kheiten vnderworffen: vnnd beigethan ist.

Dem Ehrbaren ihren fr[eund]tl:[ich] lieben Tochterman

Hansen Ebert von Ebern Rieth, Waffenpruner  
Herrschaft, vnd Anna Maria dessen Eheweib,  
deren konftigen Erben, vnnd Nachkhommen, vmb  
100. f: dan absonderlich .2. oxen p[e]r: 35. f:  
1. Beschlag[ener] Wagen, dan, 1. pflueg, vnnd .1. Eÿdten,  
sambt der Zuegehör p[e]r: 16. f: nitweniger  
die vorhandtene Fiettereÿ p[e]r: 6. f: gleich=  
fahls den völligen Sommer: vnnd Wintter=  
paw p[e]r: 25. f: sambt der vorhandtnen wenig  
haus: vnnd Paumans Vahrnus p[e]r: 8. f: thuet  
Zesammen .90. f: in allem aber vmb: vnd p[e]r:  
.190. f: vnnd .1. f: 15 x: Leÿkhauf, welchen  
Kaufschilling der Käufer volgentergestalten  
zubezallen versprochen, als Erstlichen Zur  
Angab negstkhomente Jacobi: 50. f: dan  
will er Jacobi .1713. Zur Nachfrist .10. f:  
erlegen vnnd hiermit iehrlich solange con=  
tinuirn, vnzt der völlige Kaufschilling  
abgereicht: vnnd bezahlt sein würdt.  
Negstdeme ist bedingt worden, das Käufer

den vorhandtnen iüngerem Sohn Hans, von  
den Einsiz .2. f: waas selbiger vonnoten

.76.

Bezallen mues, deme nun in ain: so and[e]re[n]  
nachzekommen, haben beede Thail hieriber  
Gerichtlich angelobt, Geschechen den .20.  
Martÿ .1712.

Testes

Mathes Zilckher: vnnd Michael Schwarz  
zu Prosdorf.

Weiterer Kauf p[e]r: 10. f:

Vorgedachte Wittib bekhent: vnnd ver=  
khaufft, auch mit Consens des Churf[ü]r[s]tl:[ichen] Pfleg=  
ambts alhier, vnnd beÿstandts Laistung ge=  
melt ihrer Vormundter, des von ihr: vnd  
ihren Ehemann seel:[ig] ein Zeit genuzte Äckerl  
vf der sogenanten öedt entlegen, von welchem  
iehrlich besagten Pflegambt zu Geörgi: oder  
Michaeli .17. x: 20 hl: Zins verraicht werden,  
muß auch im ybrigen aldahin mit der  
Steur, vnnd vf begebenten Verenderungs=  
fahl mit den Zehenten Pfening Handlang  
vnnd all andere Pottmessigkeiten vnder=  
worfen: vnnd beÿgethan ist. Dem

Ehrbahren gedacht ihren Tochtermann  
Hansen Ebert, vmb: vnnd p[e]r: 10. f: welche  
eben Käufer in dennen beim Söldten fest  
gemachten Fristen bezahlen muß, actum  
et Testes ut supra:

Ausnamb:

Vorgedacht verkhaufente Wittib, hat ihr  
bei den vnder heutigen dato dessen  
tochterman Hansen Ebert, verkhaufften  
Sölden zu Kazbach, volgents Zur Leibs  
geding solang sye Lebt ausgenommen. Als

Erstlichen freÿe Herberg vf des Käufers  
wohnstuben, warbei sye mit dem benötigten  
Spän: vnnd Licht holz Zuuersehen ist woher  
sye sich aber nit miteinander vertragen kundten,  
oder da der Käufer seiner Behausung von Aus=  
erpauen liesse, so wehre selbiger verbundten,  
ihr der Verkäuferin ain Stübl vf seiner  
Cösten, ausser dem lassen: vnd inwendtigen  
pau notturften, so die Verkäuferin  
Zurichten ybernommen, pauen Z[u]lassen, vnnd

.77.

darzue zum pennen .1. clafterholz dan  
.6. pischl spän zum Lichtholz zuuerschaffen.

Anderns mus Käufer, ihr Verkhäuferin,  
Zue Vnd[er]halt, vnnd zwar von anheur .10.  
Mezen Khorn. vnnd .5. Mezen Haabern, dan  
hienach iedes Jahr bis zu ihren ableben .7.  
Mezen Khorn: vnnd .3. Mezen Habern  
Waldtmünchnermas verraichen, Item.

Drittens noch ausser am S: V: Khue Wintter=  
vnnd Simmern, dauon aber die Verkhäuferin  
den Hirtlohn abzestatten hat.

Viertens Reserviert ihr die Wittib, nebst  
demen .2. ab[w]andten Zur Grässerey, dan den  
dritten thail an obst .4. pifang Veldt  
zue Krautt: vnnd Rueben, welches der Käufer  
hauen: vnnd pauen: auch das darauf erwax=  
ente Zur Herberg Zuführen, Item vf gleiche  
weis die Ersten .2 Jahr .2. grose Mezen  
Lein, die and[eren] Jahr aber nur .2. Hirtmezen  
aussähen Z[u]lassen hat, Wan nun sich

Fünftens die Wittib wider Verhoffen, ver=  
heurathen: oder yber lang: oder Kurz  
versterben solte, so falt all vorbeschribene

Ausnamb wieder völlig zur Söldten: vnnd  
solle niemandt nichts mehr zu protendirn  
haben, deme nun nachzekommen, haben  
gleichfahls beede Thail gerichtlich ange=  
lobt, actum et Testes ut supra.

**Heiratscontract?**

© Transkription durch Josef Ederer, Katzbach 33

F:\Fotos\Fotohistorik1\Grundsteuerkataster\Briefsprotokoll\Briefprotokolle\Briefprotokoll  
e Waldmünchen 166\StaAm 19122017\Graesl Ka10 BP 166 75\_77.docx